

Artikel vom 22.06.2023

Diskussionsveranstaltung in Seebruck

Wie kann Bürgerbeteiligung erfolgreich gelingen?



SEEBRUCK. Auf Einladung des CSU Ortsverbandes Seeon-Seebruck kam mit Michael Pelzer am Donnerstag, den 22. Juni ein ausgewiesener Fachmann zum Thema Bürgerbeteiligung in der kommunalpolitischen Arbeit nach Seebruck. Michael Pelzer, Altbürgermeister der mehrfach für ihr bürgergesellschaftliches Engagement preisgekrönten Gemeinde Weyarn, war selbst viele Jahre Jurymitglied der bundesweiten Initiative „Unser Dorf hat Zukunft“ und konnte dadurch tiefe Einblicke in herausragend funktionierende Dorfgemeinschaften gewinnen. Aus diesem Grund zeigte sich Pelzer davon überzeugt, dass es „keine Blaupause für erfolgreiche Gemeinden“ gäbe, er sich aber sicher sei, dass „ehrenamtliches Engagement sowie echte Bürgerbeteiligung an politischen Entscheidungsprozessen“ dafür maßgeblich seien.

Des Weiteren betonte Pelzer in seinem Vortrag, dass in Zeiten, in welchen immer weniger Menschen einer politischen Partei zugehörig sind (1,2 Millionen vs. 2,4 Millionen im Jahre 1990), aktive Bürgerbeteiligung das Vertrauen in die politischen Entscheidungsprozesse stärke. Diese benötige aber neben voller Transparenz aller Beteiligten vor allem Geduld und Mut und sei keine „Zuständigkeit für Alles“, sondern eher als eine „Plattform für jeden“ zu verstehen.

Ein sehr interessanter Austausch entstand in der anschließenden offenen Diskussionsrunde. So wurde die etablierte Rolle der Vereine im Rahmen der Bürgerbeteiligung hinterfragt, aber auch die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen näher beleuchtet. Abschließend bedankte sich der CSU Ortsvorsitzende Franz Wörndl bei allen Anwesenden für ihr Kommen und verabschiedete Michael

Pelzer mit einem kleinen Präsentkorb aus der Seener Brauerei Camba Bavaria.